



Studierendenparlament der
Hochschule Ostwestfalen-Lippe
Liebigstr. 87 (Pavillon)
32657 Lemgo

1. Vorsitzender: Marc Blomeyer
2. Vorsitzender: Pascal Hirnschal
Protokollant: Malte von Holten; B.Sc.

Höxter, den 19.03.2018

Protokoll zur 1. offiziellen Sondersitzung des Studierendenparlamentes der Hochschule Ostwestfalen-Lippe am 19. Februar 2018 um 19:00 Uhr am Standort Detmold, Raum 2.203.

Anwesende StuPa-Mitglieder:

- Marc Blomeyer (1. Vorsitzender), Pascal Hirnschal (2. Vorsitzender), Malte von Holten (Protokollant), Susann Kreplin, Moritz Braun, Robin Scheunemann, Hendrik Lohmann, Kai Ratte, Jonas Hönerlage, Theresa Hütte, Matthias Hofmann, Thomas Stickling, Johanna Dorf, Caroline Eisenacher, Ken Egdorf, Melanie Warnecke, Thorsten Rauch, Katharina Giese, Jessica Schrader

Entschuldigte StuPa-Mitglieder:

- Jacob Lehmann, Tobias Hennes, Luisa Reitemeyer, Philipp Korte

Unentschuldigte StuPa-Mitglieder:

- keine

Teilnehmende Gäste:

- Jan Schöpe, Alexander Muhl, Nico Hellmund

Tagesordnung:

1 Eröffnung der Sitzung durch den StuPa-Vorsitz und Feststellung der Beschlussfähigkeit

- der 1. Vorsitzende Marc Blomeyer eröffnet die Sitzung um 19:04 Uhr
- von 25 gewählten StuPa-Mitgliedern sind 18 anwesend
 - o das StuPa ist beschlussfähig

2 Antrag: Kraftraum Höxter

- der AStA HX ist da
 - o Jan und Alex vom AStA HX stellen den Antrag und die Idee dahinter vor

- Jan bedankt sich und entschuldigt sich für den ersten Antrag
- es ist kein Antrag über 70.000€ sondern lediglich über 20.000€
- beinhaltet Geräte, Bodenbelag und Zubehör
- Melanie kommt um 19:13 dazu, ab jetzt sind 19 gewählte StuPa-Mitglieder anwesend
- die angebotenen Fitness-Geräte sind auf Top-Niveau
 - das Angebot ist unschlagbar günstig
 - Angebot läuft bis Ende Februar
- Hintergrundidee
 - neue Raumverteilung in HX
 - neue Studiengänge, etc.
 - Alex vom AStA HX hatte die Idee zum Fitnessraum
 - Dekane und Standortsprecher wurden informiert und angefragt
 - Standort HX steht hinter dem Projekt
 - Werbemaßnahmen für den Standort HX
 - Problem: Priorität bei der Raumverteilung liegt derzeit auf den neuen Studiengängen
 - es gibt keine klare feste schriftliche Zusage, nur eine mündliche Zusage bzgl. einer Raumnutzung
 - Versprechen: Gerätschaften werden nicht beschafft und kommen dann zum Verstauben in den Keller
- Moritz:
 - wie werden die Leute bezahlt die während der Öffnungszeiten Aufsicht machen
 - 8,50€ oder 5€?
 - man braucht keinen Schein etc. dafür
 - 5€ pro Stunde für die Leute die Aufsicht machen
 - werden im Endeffekt wie Sportreferenten bezahlt
 - Hilfestellung bei formalen Angelegenheiten von der Uni PB
 - Trainer bekommen Schulungen obwohl es nicht nötig ist, dass zahlt die TK
 - mündliche Raumzusage seitens der HS ist vorhanden
 - Pilates-Kurse etc. werden von der TK bezahlt
 - Pilotprojekt am Standort HX
 - Umfrage mit 200 Teilnehmern
 - soll an den anderen Standorten auch kommen
 - Selbstkostenbeitrag für die Studierenden: 5-10 € pro Semester
 - warum nicht pro Monat?
 - Refinanzierung
 - Ansturm wird riesig sein
 - Alex hat alle Fitness-Studios in HX besucht
 - 'Cleverfit' in HX: 25€ im Monat
 - andere Studios haben ähnliche Preise
 - die Studierenden sollen was wieder bekommen von ihren 280€ Semesterbeitrag
 - Semesterbeitrag von 5-10€ soll die Instandhaltungskosten decken
- Melanie
 - Ansturm der neuen Studiengänge
 - ggf. weitere Räumlichkeiten
 - Räume in HX sind nicht ausgelastet
 - sinnvolle Raumaufteilung, Potenzial ist da, keine Unisex-Kabine
- Kai
 - Refinanzierung
 - es wird nichts refinanziert
 - Bulli/Partyzelt
 - sowas kann nicht refinanziert werden
 - Zumba kann im jetzigen ZZHH-Raum (Zukunfts Zentrum Holzminden Höxter)

- stattfinden
 - die angedachten Gerätschaften stehen jetzt auf einer Fläche von 100m² und der in HX zur Verfügung stehende Raum hat 90m²
- Moritz:
 - wie viele Nutzer können gleichzeitig in den Raum
 - 25 Leute
 - Feedback aus PB
 - schätzungsweise nehmen 150 Leute das Ganze an
 - Raum soll erstmal drei Tage die Woche geöffnet werden
 - von bis 17 bis 22 Uhr
 - zwei Tage stehen somit als freie Kapazität zur Verfügung wenn die Nachfrage zu groß sein sollte
 - 'Ecoprotect' war bzgl. des Feuerschutzes etc. vor Ort
 - Dekane stehen voll dahinter
- Melanie
 - was passiert in den Semesterferien?
 - Räume sollen teilweise besetzt sein, zumindest wenn viele Abgaben in den Ferien sind
 - erfahrungsgemäß ist in den Ferien in HX nichts los
- Marc
 - Tappe und Roth sind nicht informiert, das sollte gemacht werden
- AStA HX
 - Dekane stehen dahinter, haben das auf der Dekanats-Konferenz angesprochen
 - Standortsprecher und Sicherheitsbeauftragte wurden informiert
- Jonas
 - wo sollen die Sachen zwischendurch abgestellt werden?
 - AStA-Bunker ist derzeit fast leer und soll weiter aufgeräumt/ausgeräumt werden
 - alle Geräte kommen zerlegt mit einer Spedition in HX an
- Matthias
 - muss ein Erste-Hilfe-Schein vorhanden sein?
 - Ausbildung muss nicht sein
 - AStA will das aber
 - Trainer-Fortbildung wird von der TK bezahlt
 - eigentlich sollten das alle AStA-Mitarbeiter machen
 - es muss immer eine Person da sein
 - Nutzung des Raumes erfolgt auf eigene Gefahr
- Melanie
 - was sind die laufenden Kosten?
 - 'Ecoproject' wird über die HS bezahlt
 - was fällt pro Semester an Kosten an?
 - gibt es Personalkosten?
 - gibt es eine Obergrenze?
 - Maximal 75€ die Woche an Referentenkosten
 - Referenten ausbezahlen und Hygienesprays beschaffen
 - ggf. Verleih von Handtüchern und Wasserflaschen
 - Preise sind definitiv noch nicht definiert
 - 5-10€ pro Monat als Referenzwert von anderen Hochschulen
 - deckt die entstehenden Kosten
 - Vorteil für die gesamte HS-OWL
 - als Pilotprojekt für die anderen Standorte
 - etwas ähnliches war für Detmold auch angedacht
 - HX als Probefläche
 - Einwand: es gibt keine freien Räume am Campus Detmold

- Moritz
 - wird es Werbung von der TK in den Räumen geben?
 - Bälle, Matten etc. werden von der TK gestellt
 - es wird keine Werbung an den Wänden, etc. geben
 - höchstens Info-Flyer zum richtigen Trainieren etc.
- Matthias
 - Reinigung
 - Raum machen die Putzfrauen sauber
 - Geräte werden durch den zuständigen Referenten gereinigt
- Susi
 - wer sagt, dass das in Detmold auch kommen würde?
 - Stefan Brandt von der TK
 - gibt es auch Arbeitsräume für Studierende?
 - Kraftraumraum ist nicht prioritär!
- Matthias
 - was gibt es sonst noch an Sportangebote in HX?
 - Volleyball, Faustball, Fußball und Freeletics
- Kai hat eine Meinung dazu
 - findet die Idee gut aber möchte dem Ganzen ohne feste, schriftliche und wasserdichte Raumzusage nicht zustimmen
 - er hat damit schlechte Erfahrungen
 - bzgl. mdl. Zusagen der Dekanate
 - siehe 24h Stunden Zugänglichkeit der PC-Pools in HX
- Matthias
 - Unklarheiten vs. etwas höherer Kaufpreis der Geräte
 - Kai zahlt lieber einen höheren Preis als die günstigen Geräte ohne eine feste schriftliche Raumzusage zu kaufen
- Katharina
 - möchte die Mail nochmal einsehen
 - möchte den Antrag vertagen und lieber etwas mehr Geld ausgeben
- Torsten
 - es gibt Risiko von beiden Seiten
 - schwierige Situation:
 - wir haben keinen Raum
 - die HS hat ein Projekt ohne Finanzierungszusage des StuPa
- Melanie
 - der eine rote Satz in der Mail kippt alles
 - Entscheidung über den Raum fällt frühestens in einem halben Jahr
- Abstimmung:
 - so wie der Antrag ist
 - wenn die Abstimmung negativ ausfällt, dann wird ein Meinungsbild bzgl. der grundsätzlichen Zustimmung ermittelt
 - Abstimmung:
 - Dafür: 3
 - Enthaltungen: 6
 - Dagegen: 10
 - Antrag ist abgelehnt
- Kritik
 - der Antrag ist nicht klar strukturiert
 - überall stehen Zahlen und nichts ist klar ausformuliert
 - es ist eine Information und kein Antrag im eigentlichen Sinne
 - es fehlt die klare Aussage:
 - „wir beantragen 20.000€ für ..., weil...“

- das ist kein Antrag, sagt Kai... hat er Recht
- Melanie
 - wenn der Raum da ist, ist auch die Sicherheit bzgl. der Unterbringung da
 - der AStA HX soll zu einem späteren Zeitpunkt ein neues Angebot einholen und mit einem neuen Antrag nochmal zum StuPa kommen
- Susi
 - man sollte die HS mit ins Boot holen, weil es keine Zusage der HS gab!
 - wie sollte man das machen?
 - Hauptgrund der Umverteilung der Räumlichkeiten in HX sind die neuen Studiengänge
 - ggf. einen Antrag über den Senat stellen
 - bevorzugt wenn der Senat in HX tagt
- Meinungsbild:
 - wie wäre die Abstimmung ausgefallen, wenn ein Raum definitiv vorhanden gewesen wäre?
 - die überwiegende Mehrheit wäre dafür gewesen
- Angebot bzgl. der Gerätschaften läuft bis Ende Februar
- neues Meinungsbild:
 - wenn es bis zum 28.2. eine **festе schriftliche Zusage** der beiden in HX ansässigen Dekanate für die Nutzung einer Räumlichkeit am Campus HX als Fitness-Raum
 - mit:
 - erforderlicher Mindestraumgröße,
 - entsprechender Lüftungsanlage,
 - Einhaltung aller statischen Kriterien,
 - Einhaltung aller hygienischen Kriterien,
 - **Unterschrift beider Dekane und des Standortsprechers** gibt,
 - dann ist Kai befugt, dass für die Beschaffung der besagten Geräte benötigte Geld zur Verfügung zu stellen
- Abstimmung über den Antrag mit den genannten Bedingungen
 - Dafür: 15
 - Enthaltungen: 4
 - Dagegen: 0
- Antrag ist unter diesen Bedingungen angenommen

3 Sonstiges:

3.1 Nachfolge Protokoll

- Malte beendet zum April diesen Jahres seine Aktivität im StuPa der Hochschule Ostwestfalen-Lippe nach über fünf Jahren und legt damit auch sein Amt als Protokollant nieder
- wer will ab April Protokoll schreiben?
 - **es gibt 'das große Geld unter Mindestlohn'** (BLOMEYER 2018: mdl.)
 - wir reden hier von 5€ pro Stunde
- bis zur nächsten Sitzung muss ein Protokollant oder eine neue Protokollantin gefunden werden
- bisher gibt es keine Freiwilligen

3.2 Namensänderung der Hochschule

- Susi hatte ein Thesen-Papier rumgeschickt
 - es gab Feedback
- diverse Gremien sind dafür und unterstützen die Formulierungen

- es gab kein Feedback von der Fachschaft 6
- Fachschaft 7 ist unentschlossen
- das Thesenpapier richtet sich nicht zwangsläufig gegen die Namensänderung, es geht um den Weg auf dem das Ganze passiert!
 - o die Hochschule ist rechtlich auf der sicheren Seite
 - o der Senat wurde informiert, die Studierendenschaft an sich aber nicht
 - o Jonas war nicht in der entsprechenden Senatssitzung, AStA wäre somit informiert gewesen
 - o Protokolle sind öffentlich, theoretisch kann sich jeder darüber informieren
- die Vorgänge wurden ggf. mangelhaft kommuniziert, sind aber rechtlich ok
- Susi bittet darum das Ganze nochmal in die Gremien zu kommunizieren und um weiteres Feedback
- der Fachbereich 6 ist derzeit zufrieden mit der vorhandenen Ausstattung
- Marc legt das Thesen-Papier im Senat vor, es kommt auf die Agenda
- nächste Senatssitzung: 11. April 2018 in HX

3.3 Semesterticket

- Umstellung von Papier-Zettelchen auf 'ticket-to-print'
 - o Firma die sich mit der CampusCard beschäftigt (Thorsten Eberts IT-Beratung aus HH) kümmert sich auch um den Dialog mit DB Regio
- Jonas muss nur noch den ausgehandelten Vertrag unterschreiben
- StuPa soll entscheiden ob das so ok ist
- Kai: wer verhandelt für den AStA?
 - o es gibt keine Verhandlungen weil der Preis gleich bleibt
 - o ist das mit Bi und PB abgesprochen?
 - o Abstimmung mit den Studierendenwerken übernimmt das Unternehmen
 - o DB Regio legt uns dieses Ticket ans Herz
 - sollte kein Problem sein wenn PB das nicht haben will
- Abstimmung zur Umstellung auf 'ticket-to-print'
 - o Dagegen: 1
 - o Enthaltungen: 2
 - o Dafür: 16
 - der Antrag ist angenommen

Ende der Sitzung um 20:29 Uhr

4 Anhänge

4.1 Anwesenheitsliste

4.2 Antrag Kraftraum Höxter

4.3 Angebot Gerätepark

4.4 Bilder des angebotenen Geräteparks

Marc Blomeyer, 1. Vorsitzender

Malte von Holten, B.Sc.; Protokollant

Teilnehmerliste

Sondersitzung Stupa 19.02.2018, 19:00 Uhr

Susanne Kasper

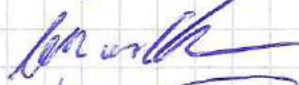


Melanie Wamede


Rosal Hornschel



Kalte vom Hektar



Montz Braun



Robin Scheunemann



Jan Schöpe

Jan Schöpe

Alexander Muhl



Oendrik Lohmann



Kai Ratte



Jonas Hönolage



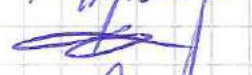
Theresa Hütte

T. Hütte

Matthias Hofmann



Thomas Stöcklin



Johanna Dorf



Caroline Eisenacker

C. Eisenacker

Ken Egdorf



Entschuldigt

Jacob Lehmann

Tobias Hennes

Luisa Reitemeyer

Philipp Korte

Tousten Rauch

Katharina Giese

Jessica Schwader

Mare Blomeyer



Zuschauer

Nico Hellmund

N. Hellmund



08.02.2018

Vom Vorsitz auszufüllen:

Datum des Eingangs: _____

Fristgerecht*: ja nein, falls nein trotzdem zugelassen: ja nein

* Schriftliche Anträge sind mindestens fünf Tage vor der Sitzung an den Vorsitz zu schicken

Antragsnummer: _____

Tagesordnungspunkt: _____

Vertagt: Ja nein, falls Ja auf: _____ Begründung: _____

Abstimmungsergebnis: [____] Ja, [____] nein, [____] Enthaltung

Angenommen ja, nein

Vom Antragssteller auszufüllen:

Name: Schöpe

Vorname: Jan

Fachbereich:

FB1, FB2, FB3, FB4, FB5, FB6, FB7, FB8, FB9, FSR

AStA Detmold, AStA Lemgo, AStA Höxter, AStA gesamt, StuPa

Datum der Sitzung: 19.02.2018

Art der Antragstellung:

- | | |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Ausgaben über 1.000 € | <input type="checkbox"/> Stellungnahme des StuPa |
| <input type="checkbox"/> Kostenübernahme der Studierendenschaft | <input type="checkbox"/> Information |
| <input type="checkbox"/> Kalkulation beigefügt <input type="checkbox"/> wird nachgereicht | <input type="checkbox"/> Sonstiges |
| <input type="checkbox"/> Darlehn | |
| <input type="checkbox"/> Aufwandsentschädigung | <input type="checkbox"/> nicht Öffentlich |

Betreff: Kraftraum Höxter

Sehr geehrtes StuPa,

Wir, der AStA-Höxter, haben eine Umfrage bezüglich der Verbesserung des Sportangebotes am Standort Höxter durchgeführt. Dort haben wir auch die Möglichkeit eines Hochschul-Fitnessraumes angesprochen. Die Umfrage hat ergeben, dass 92 Prozent der Studierenden, Mitarbeiter und Lehrbeauftragten, diesen gelegentlich oder auch regelmäßig nutzen wollen.

Daher haben wir uns über folgende Kriterien bereits informiert:

- Finanzierung
- Räumlichkeiten
- Absicherung/ Versicherung
- Einrichtung/Transport/Lagerung
- Auflagen
- Zugang
- Sponsoring/Partner

I. Finanzierung

Da wir einen nicht kommerziellen privaten Kraftraum betreiben wollen haben wir trotz Nutzungsgebühr des Kraftraums keine steuerrechtlichen Auflagen die wir einhalten müssen.

Die Nutzungsgebühr wird infolge etwaiger Instandhaltungskosten und Neuanschaffungen in Höhe von ca. 5-10 Euro/Semester/Student erhoben.

Die Gebühr für Mitarbeiter und Lehrbeauftragte kann abweichen.

Eine freiwillige, jährliche Prüfung der Geräte wird ggf. von ECOPROTEC durchgeführt. (Vertragsbedingungen mit ECOPROTEC)

Finanzierungsplan des Krafraums

Einrichtungsgegenstände	Preis in Euro
Bodenbelag für 100 qm	4660
18x hantelpaare + Ablage	2400
8x Bänke u. 3x Bankdrückbänke	2600
Hantelpyramide	300
30x Gewichtsscheiben	800
2x Laufbänder	4000
2x Rudergeräte	2000
Bänke	900
Spinde	800
Tresen	1000
Gerätepark mit 25 Geräten	
Klimmzug Dip Gerät	200
Bizeps Bank	100
Butterfly Türme	1000
Beinbeuger	2500
Liegender Beinbeuger	2500
Beinstrecker	2500
Adduktoren	3800
Re-Adduktoren	3800
Schulterdrücken	950
Seitheben	1000
Bauchmaschine	3250
Rudergerät sitzend	2000
Rudergerät sitzend	1890
2x Lastzug	3220

Beinpresse	2600
Geführtes Bankdrücken	2600
Reverse Butterfly	3000
Butterfly	3000
Hyperextension	500
Rückentrainer	3000
Brustdrücker	1800
Fitnessstudio Spiegel 8mx2m	3500
Hantelstangen	2000
Summe	70170

Als Alternative haben wir bereits ein Komplettangebot im Anhang, welches ähnliche Gegenstände beinhaltet, zwar gebraucht, jedoch deutlich günstiger. Nicht enthalten sind dort der Bodenbelag und Einrichtungsgegenstände.

II. Räumlichkeiten

Eine Raumgröße von 90 qm aufwärts wäre für den Krafraum von Nöten, da von 176 teilnehmenden befragten Personen schon 105 regelmäßig den Raum nutzen wollen und 61 Personen gelegentlich, muss genügend Fläche vorhanden sein.

Eine ausreichende Belüftung des Raums sollte gegeben sein sowie eine Belastung des Fußbodens von 500kg pro qm insbesondere im Obergeschoß.

In unmittelbarer Nähe des Krafraums sollten sich Sanitäranlagen befinden um weite Fußwege (womöglich bei schlechter Witterung verschwitzt über den Campus) zu verhindern. Die Sanitäranlagen schließen keine Duschen mit ein.

Im Anschluss des Krafraums oder in unmittelbarer Nähe, sollte sich möglicherweise ein kleiner Raum (10-12qm) befinden der zu einer Unisex Umkleide umfunktioniert wird und mit Bänken sowie Spinden ausgestattet wird.

Ein zusätzlicher Raum der ca.30 qm fasst und für Gymnastik sowie Yoga Kurse etc. ausgestattet wird sollte sich möglicherweise in der Nähe befinden.

III. Absicherung/Versicherung

Sowie bei jeder anderen Hochschulveranstaltung sind die Krafraumnutzer über die allgemeingeltende Unfallversicherung der Unfall Kasse über die Hochschule versichert.

Zusätzlich fordert der Asta die Krafraumnutzer vor erstmaliger Benutzung auf, eine Einwilligung zu unterschreiben, dass die Nutzer Kenntnis über etwaige Vorerkrankungen haben und auf eigene Verantwortung ihr Training durchführen sowie eine Krafraumordnung durch die sich der AStA vorbehält verhaltensauffällige, gewalttätige oder belästigende Krafraumnutzer der Örtlichkeit zu zu verweisen.

IV. Einrichtung/Transport/Lagerung

Im Eingangsbereich wird ein Tresen integriert, hinter dem Akten gelagert werden können, und der Referent während den Schichten seinen Aufgaben nachgeht, sowie möglicherweise der Verkauf von Supplements und Getränken.

Der Fußboden wird mit Fitnessstudio tauglichem Bodenbelag ausgelegt.

Der Gerätepark wird gebraucht angeschafft und umfasst alle nötigen Module wie Kardiogeräte, Kraftstationen und Freihantelbereiche.

Die Umkleide wird mit Bänken sowie Spinden ausgestattet.

Für den Gymnastikraum werden Matten bereitgestellt.

Im Raum wird ein Erste-Hilfe-Set positioniert.

Der Transport der Einrichtung erfolgt in Eigenregie, durch den Verkäufer oder durch eine Spedition, sofern erforderlich.

Möglicherweise wird für den Übergang Lagerkapazität in der Hochschule benötigt um auf Angebote reagieren zu können.

V. Auflagen

Nach Einweisung in die Geräte, die entweder gruppenweise oder einzeln geschieht, fordert der AStA eine Bestätigung über diese, um sich gegenüber den Folgen unsachgemäßer Nutzung abzusichern.

Während den Öffnungszeiten muss sich ein Referent, der im Falle von Verletzung etc. über erste Hilfe Kenntnisse verfügt, aus versicherungstechnischen Gründen im Raum befinden, sowie eine Einweisung in die Geräte oder Tipps zum Training geben kann. Außerdem wird von ihm die Reinigung sowie die regelmäßige Funktionsprüfung der Geräte übernommen und mögliche Interims-Sperrungen durchgeführt.

Eine Ausbildung muss der Referent nicht besitzen, jedoch organisiert der AStA möglicherweise Schulungen für die Referenten oder andere Fortbildungsmöglichkeiten

Zusätzlich darf der Referent während seiner Schicht aus versicherungstechnischen Gründen sich nicht körperlich betätigen solange Betrieb herrscht.

Um eine Überlast des Kraftraums zu verhindern limitiert der AStA die verfügbare Semester Kapazität an Semesterkraftraumtickets für den Kraftraum auf 150 Stück (daten aus der erwähnten Umfrage) und stockt diese infolge von Nutzungsübersicht und genauerer Planung der Öffnungszeiten auf.

Folgende Auflagen sind noch mit **ECOPROTEC** abzuklären:

- **Die Höchstzulässige gleichzeitige Nutzungszahl in Relativität zum Raum**
- **Brandschutzauflagen**
- **Fluchtwege**

VI. Zugang

Der Zugang erfolgt mit gültigem Semesterkraftraumticket für den Kraftraum in Kombination mit einem Personalausweis zu den dann ausgeschriebenen Öffnungszeiten nach Erhalt einer Einweisung durch den Referenten.

Außerdem wird es Pflicht sein, Sportkleidung mit sauberen Sportschuhen zu tragen, sowie Zubehör mit sich zu führen oder es sich kostenpflichtig beim Referenten auszuleihen.

Es wird möglich sein bei Pfandhinterlegung einen Spind-Schlüssel zu leihen um Wertgegenstände in der Umkleide zu verschließen

Möglicherweise kann es vorteilhaft sein ein Zahlenpad an dem Schloss anzubringen dessen PIN AStA-intern verwaltet wird.

Die Reinigung der Räumlichkeiten wird weiterhin von der Hochschule übernommen.

VII. Sponsoring und Partner

Aktuell stehen wir mit Ulli Kussin, dem Leiter des Hochschulsports der Uni Paderborn, in persönlichem Kontakt. Er besitzt bereits jahrelange Erfahrung, ist im allgemeinen deutschen Hochschulsportverband tätig und wurde 2015, mit dem Hochschulsport der Uni Paderborn, zum besten Hochschulsport Deutschlands ausgezeichnet. Er hat bereits mit anderen Standorten der Hochschule Ostwestfalen-Lippe zusammengearbeitet, sowie vor kurzem mit dem Standort Lemgo und bietet uns auch in Zukunft Unterstützung in Planung und Umsetzung an.

In Sachen Sponsoring stehen wir momentan in Kontakt mit dem Regionalgeschäftsführer der BARMER GEK Candy Huster und dem Hochschul- und Firmenkundenberater der Techniker Krankenkasse Stefan Brand.

Des Weiteren haben wir eine schriftliche Zusage der Verwaltung des Standortes Höxter für eine Bereitstellung eines Raumes spätestens bis zum Sommersemester 2018 (siehe Anhang).

VIII. Anhang

Stellungnahme der Verwaltung am Standort Höxter:

„Sehr geehrter Herr Schöpe,

wie vereinbart haben wir (Frau Koch, die Dekanate und ich) uns kurzfristig über das Thema "Kraftraum Höxter" verständigt.

Wir können Ihnen dazu nun folgendes mitteilen:

08.02.2018

Die Fachbereichsleitungen unterstützen die Idee der Einrichtung eines „Kraftraumes“ und möchten die Realisierungsmöglichkeiten in die Gesamtüberlegungen zu den bevorstehenden Erweiterungen der Höxteraner Studienangebote integrieren.

In diesem Kontext ist eine Reihe durchaus unterschiedlicher Aspekte/Ansprüche zu diskutieren, zu bewerten und in eine Umsetzungsstrategie zu überführen, z.B.:

- eine optimierte Nutzung der bestehenden Räumlichkeiten für die Lehre/Forschung und sonstige Hochschulbelange
- die Integration neuer Lehrangebote/Studiengänge in die Raum-/Zeitstruktur des Standortes
- die Bereitstellung von Räumlichkeiten zur Bearbeitung von Forschungsprojekten/Promotionen und ggf. Arbeitsplätzen von Gastwissenschaftlern
- die Schaffung ergänzender Räumlichkeiten für studentische Lernräume
- der „Kraftraum“

Diese eher standortbezogenen Belange (der Erarbeitung eines grundsätzlich neuen Raumnutzungskonzeptes wahrscheinlich mit z.T. notwendigen Umbauarbeiten) sind im Kontext mit strategischen Überlegungen für die gesamte Hochschule zu sehen zu einer engeren Vernetzung von Fachbereichen zu kommen, um die Hochschule insgesamt kompakter aufzustellen und noch weiter zukunftssicher zu positionieren.

Folgen wir den Vorstellungen des Präsidiums, so soll dieser Prozess zum Ende des Sommersemesters 2018 für die Hochschule insgesamt abgeschlossen sein.

Für das Projekt Kraftraum bedeutet das, dass eine konkrete Aussage zur Verfügbarkeit von angefragten Räumlichkeiten frühestens zum Ende des Sommersemesters vorliegen wird.

Ich kann ihnen jedoch versichern, dass beide Dekanate die von ihnen aufgeworfenen genannten Fragen sehr ernst nehmen und deren Lösung mit Elan zu Beginn des Sommersemesters angehen werden.

Weiter gehe ich davon aus, dass Sie immer zeitnah über die Entwicklung unterrichtet werden, z.B. in den Gesprächen zwischen Studierendenschaft und den Dekanaten.



08.02.2018

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Maßmeyer (Standortsprecher)

Hans-Peter Rohler (Dekan FB 9)

Ralf Hesse (Dekan FB 8)

Prof. Dr. rer. nat. Klaus Maßmeyer

Fachgebiet Umweltmeteorologie

Standortsprecher Höxter

Telefon +49 5271 687 – 7473

Telefax +49 5271 687 – 87473

Mobil +49 171 6543510

Hochschule Ostwestfalen-Lippe

FB 8 Umweltingenieurwesen und Angewandte Informatik

An der Wilhelmshöhe 44

37671 Höxter

klaus.massmeyer@hs-owl.de

www.hs-owl.de/fb8 <http://www.hs-owl.de/fb8>

Unterschrift:



ELANI · Hinterm Esch 3 · 49681 Garrel

ASTA Höxter
z.Hd. Herrn Muhl
An der Wilhelmshöhe 44

37671 Höxter

Hinterm Esch 3
49681 Garrel

Tel. (0 44 74) 94 77 37
Fax: (0 44 74) 94 77 38

E-mail: info@fitness-garrel.de
www.fitness-garrel.de

Angebot für Technogym Gerätepark plus Diverses

Sehr geehrter Herr Muhl!

Wie aus den Ihnen vorliegenden Bildern ersichtlich, biete ich den gesamten Technogym Gerätepark, plus verschiedene Bänke, Kurzhanteln und Sonstiges

für 10.000 Euro plus gesetzlicher Mehrwertsteuer an.

Das Angebot gilt bei Abholung.

Mit freundlichem Gruß
Günter Tapken



Rückentraining



Herz-Kreislauf-Training



Figurtraining



Muskeltraining



Abnehmen



Anti-Aging



- Cardiotraining geeignet
- Krafttraining geeignet
- Rückentraining geeignet
- gesundheitsorientiert





